

Kompetenzorientiert unterrichten

1. Kompetenzen auswählen, die erworben werden sollen

- Was sollen meine Schüler können? — Nachhaltigkeit!

2. Inhalte zuordnen

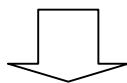
- Oder umgekehrt / z.B. Sternchentema „Kohlhaas“

3. Kompetenzanalyse — Teilkompetenzen bestimmen

- Z.B. Was müssen die S wissen und können, um ein Gedicht selbstständig erschließen zu können?
 - Inhalt beschreiben können
 - Bildhafte Sprache entschlüsseln können
 - Poetische Mittel und ihre Funktion kennen
 - Den Zusammenhang zwischen Inhalt und Formelementen herstellen können
 -

4. Teilkompetenzen elementarisieren

5. Arbeitstechniken, Hilfen bestimmen

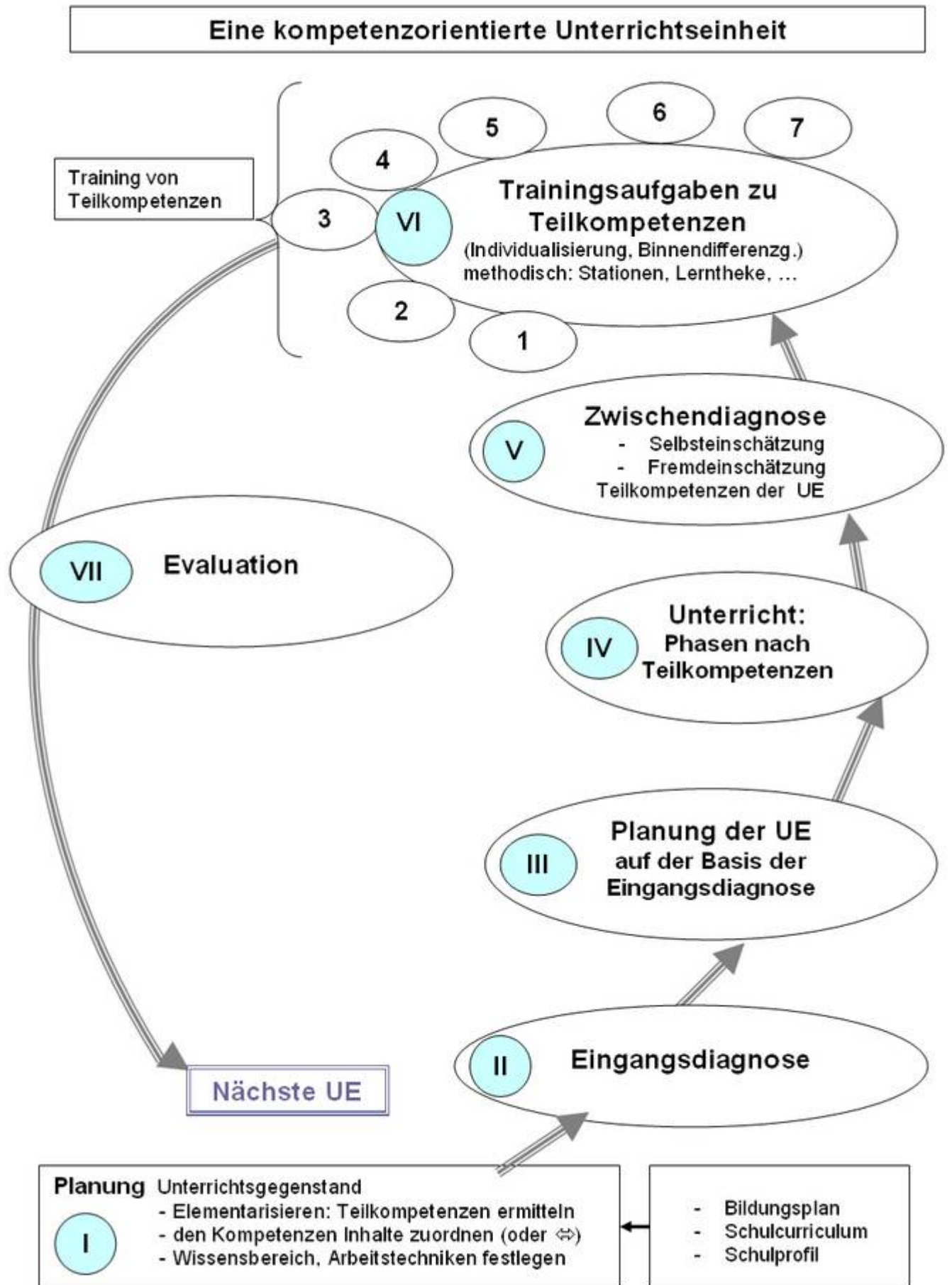


6. Lernstandsdiagnose

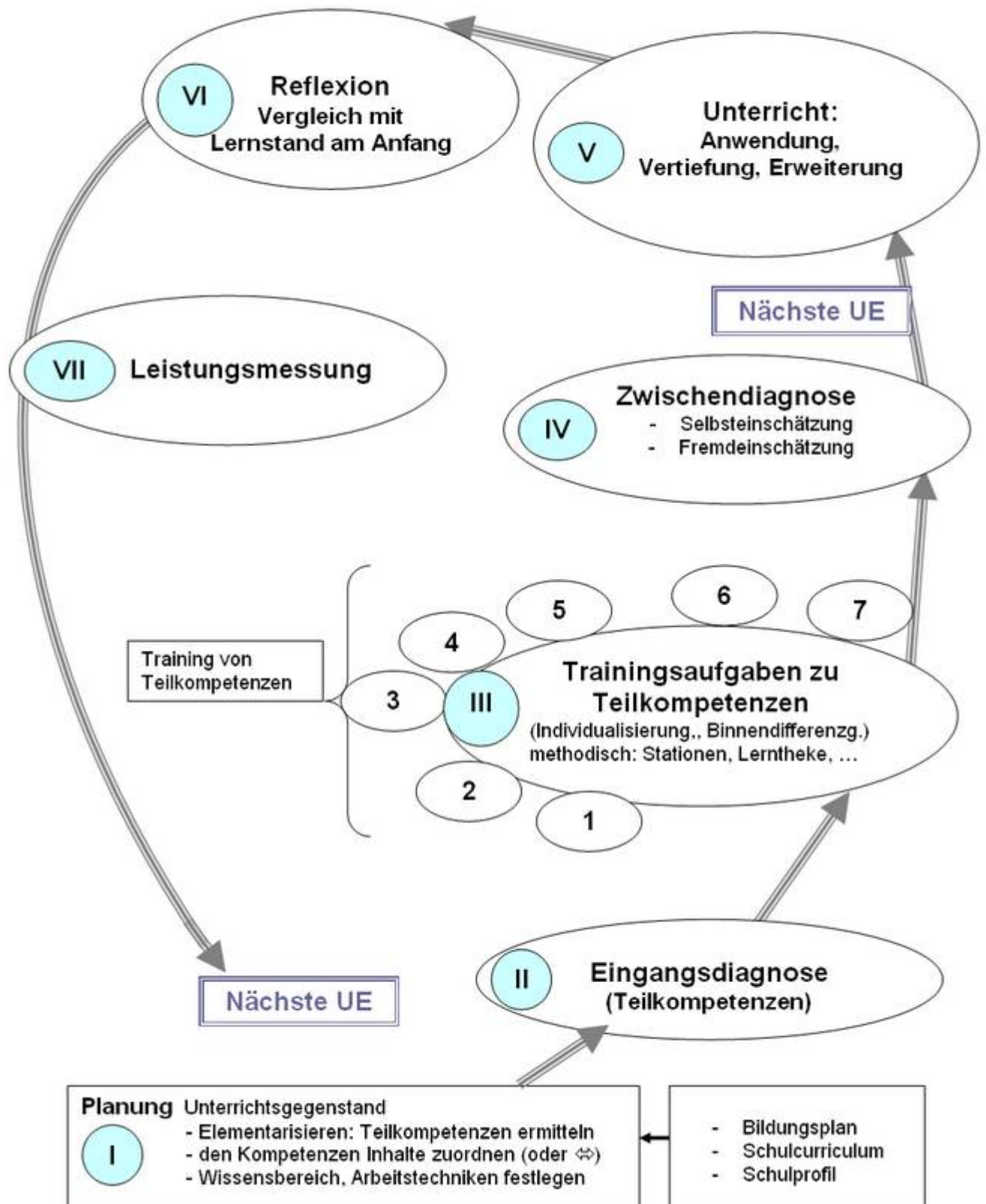
- Wo stehen die S in Bezug auf die angestrebte Kompetenz?
- Art der Diagnose hängt von Art u. Umfang der erwarteten Kompetenz u. der Art des zu behandelnden Unterrichtsgegenstandes ab.
 - Tests, z. B. Vergleichsarbeit
 - Auch: Befragung, Einschätzung (Interpr. Schreiben können)

7. Üben

8. Leistungsfeststellung



UE: Wiederholung, Vertiefung (spiralförmiger Ablauf)



Ziel: Kompetenzen nachhaltig sichern

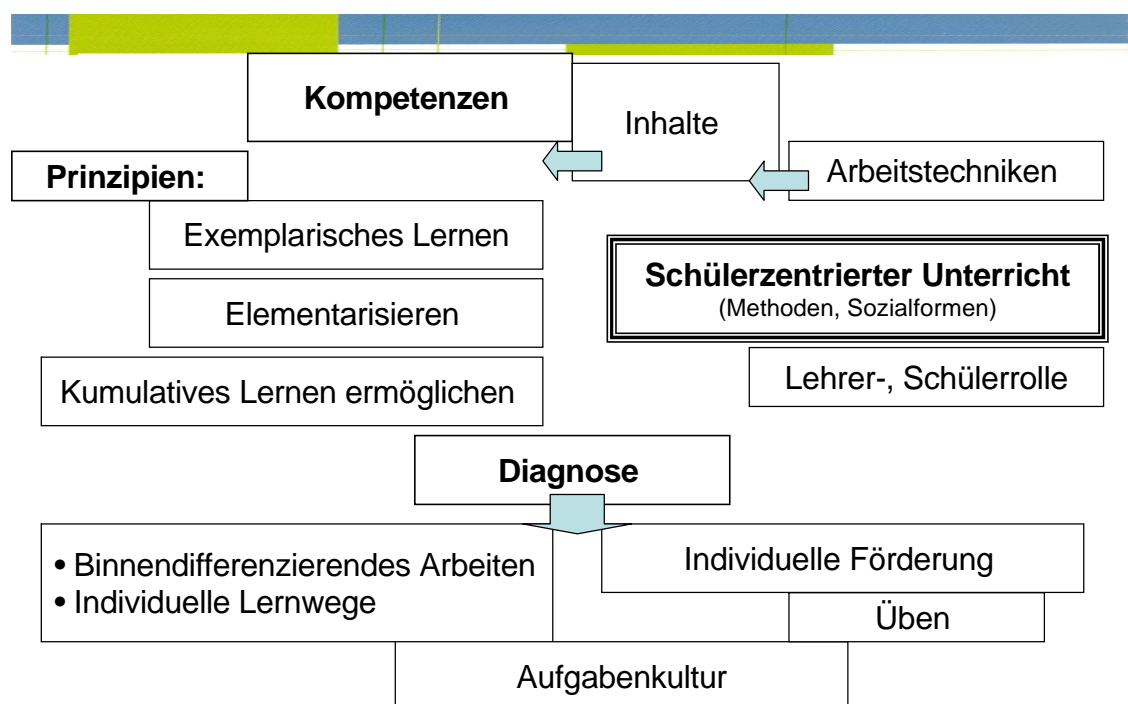
Prinzipien für die Planung und Durchführung von Unterricht

Arbeitsbereiche

- Sprechen
- Zuhören
- Schreiben
- Lesen / mit Texte und Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Prinzipien für Planung und Durchführung von Unterricht

Kompetenzorientiert unterrichten



Juli 2009

Dr. Schmitt-Kaufhold

23

Aufgaben

Prinzipien:

- zum Kompetenzerwerb
- Vermittlung von Arbeitstechniken
- zusätzliche Arbeitsanregungen: Vertiefung, Erweiterung
- Auswertung / Erprobung / kritische Überprüfung anhand von Checklisten, anderen Schülerarbeiten, ...
- Vernetzung (Querverbindungen, Transferleistungen: andere Epochen, andere Gattungen)

methodisch:

auch binnendifferenzierend